

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 33 (2006)
Heft: 1

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIECHTENSTEINER BULLETIN

EDITORIAL



Liebe Landsleute Sehr geehrte Damen und Herren

Vor mir liegt das Statistische Jahrbuch des Fürstentums Liechtenstein, Ausgabe 2005. Für viele Leute mag dieses Werk ein Sammelsurium von Zahlen und Auswertungen sein, in welches man nur mit viel Widerwillen einsteigt.

Ich für meine Person geniesse es in diesen Zahnsalat einzutauen um wesentliche Entwicklungen oder Trends daraus ableiten zu können. Neuerlich betrachte ich mit Sorge die Entwicklung der Wohnbevölkerung der Schweizer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Fürstentum Liechtenstein. Im Jahre 1995 waren nicht weniger als 4'863 Schweizer StaatsbürgerInnen im Fürstentum Liechtenstein wohnhaft. Dies war der absolute Höchststand der Schweizer Kolonie in Liechtenstein. Ab diesem Zeitpunkt ging es bergab.

Das Statistische Jahrbuch im Fürstentum Liechtenstein weist nunmehr per 31.12.2004 einen Bestand von 3'614 Schweizer StaatsbürgerInnen, die entweder die Niederlassungsbewilligung oder die Jahresaufenthaltsbewilligung besitzen, aus. Das sind immerhin 1'249 Personen weniger als 1995.

Wenn man sich fragt, warum diese Entwicklung stattgefunden hat, dann muss man doch zur Kenntnis nehmen, dass durch die Einbürgerung Kinder liechtensteinischer Mütter, welche bis ins Jahr 1997 möglich war, nicht weniger als ca. 753 Schweizerinnen und Schweizer die Liechtensteiner Staatsbürgerschaft angenommen haben und somit von der Statistik des Amtes für Volkswirtschaft nicht mehr erfasst werden. Unter dem Gesetz der Einbürgerung alteingesessener Ausländer haben sich ca. 158 Personen entschieden, die Schweizer Staatsbürgerschaft aufzugeben und fortan mit dem Liechtensteiner Pass durch die Welt zu reisen. Weitere rund 170 Personen wurden durch Abstimmung oder durch Eheschließung mit liechtensteinischen Frauen oder Männern eingebürgert. Alles in allem sinkt der Bestand der Schweizer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger langsam aber kontinuierlich. Nicht zuletzt ist auch hier die restriktive Bewilligungspraxis des Ausländer- und Passamtes (APA) massgeblich für diese Entwicklung verantwortlich. Während die Schweizer Kolonie kontinuierlich schrumpft, entwickelt sich der Bestand von "Anderen" ausländischen MitbewohnernInnen recht

interessant. Der Größenvergleich der verschiedenen Nationen beweist dies eindrücklich.

Ich habe mir die Mühe gemacht das Statistische Jahrbuch 1992 auszugsgraben und diese Daten vereinfacht in der nachfolgenden Tabelle einzufügen. Diese zeigen eine recht interessante Entwicklung auf. Das Fürstentum Liechtenstein hatte mit Stand vom 31.12.1991 eine ausländische Wohnbevölkerung von 10'592 Personen. Wer nun glaubt der Bestand habe abgenommen der irrt. Waren doch am 31.12.2004 im Fürstentum Liechtenstein 11'852 ausländische StaatsbürgerInnen gemeldet, was einer Zunahme von über 1'000 Personen oder ca. 10% entspricht.

Bitte beachten sie, dass im Statistischen Jahrbuch von 1992 die Unterteilung in einzelne Nationen (5 bis 11) nicht so detailliert gehandhabt wurde wie im Jahre 2004.

Diese Gegenüberstellung zeigt, dass die Ausländer mit deutscher Muttersprache in den letzten 13 Jahren um 888 Personen abgenommen haben, während die übrigen Ausländer einen Zuwachs von 1'843 Menschen verzeichneten.

Nationalität	Bestand 31.12.91	Bestand 31.12.04	Differenz	Trend
1. Schweiz	4'517	3'614	903	↓
2. Österreich	2'163	2'054	109	↓
3. Italien	903	1'208	305	↑
4. Deutschland	1'053	1'177	124	↑
5. Türkei		884		
6. Portugal		547		
7. Serbien Montenegro		522		
8. Spanien		483		
9. Bosnien-Herzegowina		327		
10. Kroatien		118		
11. Mazedonien		117		
12. Diverse Länder		801		
Andere	1'956	(3'799)	1'843	↑
Total ausl. Wohnbevölkerung	10'592	11'852		↑

Führt man sich dieses Ergebnis vor Augen, zeigt sich der Vorstoß der Vaterländischen Union (VU) betreffend der Erlernung der deutschen Sprache für ausländische MitbewohnerInnen in einem klaren Licht. Natürlich sind Verständigung und Kommunikation zwischen den Menschen wichtigste Grundvoraussetzungen für eine Integration im Gastland. Für uns SchweizerInnen die seit Jahren in Liechtenstein leben, wäre jedoch wieder einmal wünschenswert, wenn eine liberalere Zuzugspraxis unseres Gastlandes zu einer Blutauffrischung innerhalb unserer Kolonie führen würde.

Ich schliesse mein heutiges Editorial mit einem neuerlichen Hinweis auf unsere Homepage

www.schweizer-verein.li

Haben sie schon einmal hineingeschaut? Unsere Web-Kamera ist live im Internet. Jede Stunde macht sie eine aktuelle Aufnahme. Schauen sie mal, was bei uns so sehenswert ist. Darüber hinaus finden sie eine aktualisierte Liste der für das Jahr 2006 geplanten Veranstaltungen. Es lohnt sich auf unseren Seiten zu stöbern.

Ich freue mich, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen unseres Vereines wieder begrüssen zu dürfen und grüsse sie freundlichst

Walter Herzog
(Präsident)

LIECHTENSTEINER
BULLETIN

IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein: Heinz Felder
Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 87 49
Fax (00423) 232 87 49
Email: heinz.felder@dsl.li

Redaktionsschluss für die nächsten
Regionalseiten: 14. März 2006
Versand: 26. April 2006



www.deimag.li

deimag • immobilien
AG

- Unsere Dienstleistungen -

- Generalunternehmungen
- Finanzierungsabklärungen
- An-/Verkauf von:
 - Grundstücken
 - Wohnungen
 - Häuser
- Kundenbetreuung
- Abklärungen zur Wohnbauförderung
- Massivholz-Häuser

DEIMAG
Immobilien AG
Bahnweg 38
FL-9486 Schaanwald
T +423/373 47 59
F +423/373 30 92

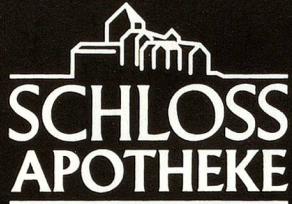
...enjoy your life

MASSIVER HOLZBAU

Aussenwand - Innenwand - Decke - Dach

ZIMMEREI MARXER

365 Tage für Sie
im Dienst



Vaduz

Tel. 00423/233 25 30

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	8.00 - 18.30 Uhr
Sa	8.00 - 15.00 Uhr
So/Feiert.	10.00 - 11.30 Uhr

Ch. Gerster AG
Kies - und Betonwerk
9490 Vaduz - Zollstrasse 50

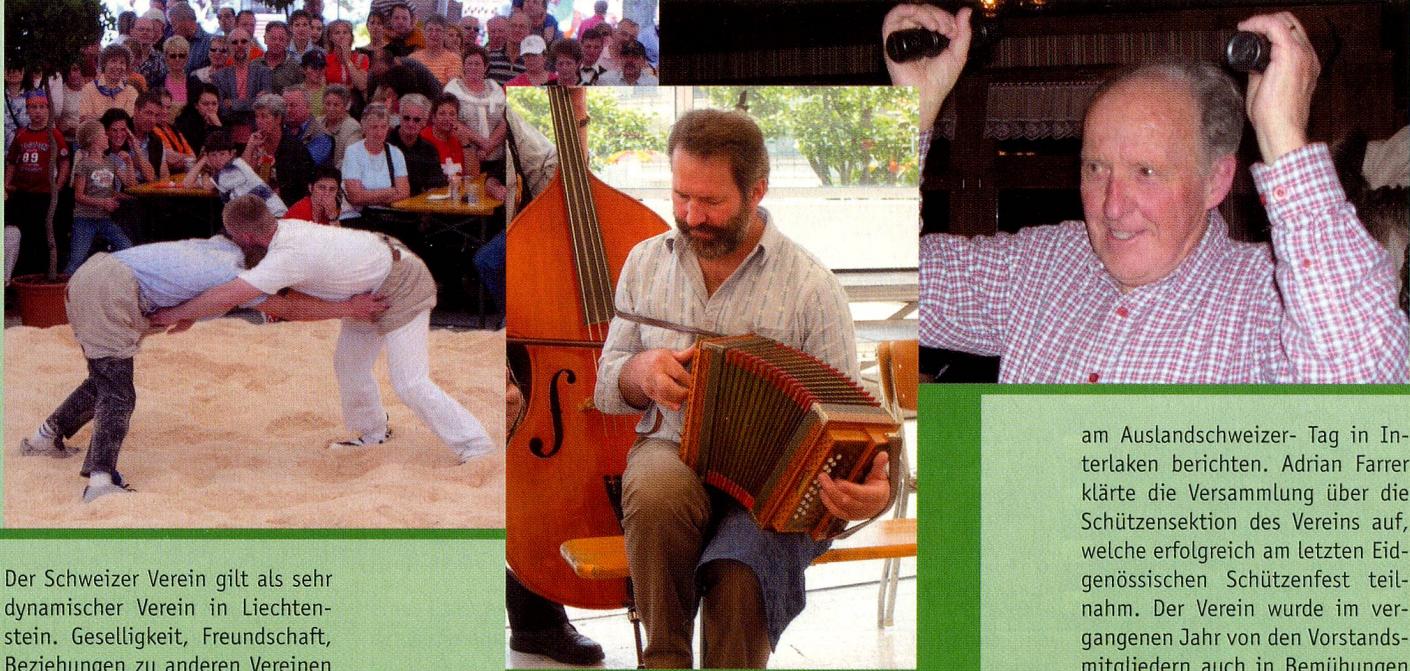
Tel.Nr. Büro.....	00423 237 47 20
Tel.Nr. Kieswerk.....	237 47 15
Tel.Nr. Betonwerk.....	237 47 10
Fax Büro/Betonwerk.....	237 47 26
Fax Kieswerk.....	237 47 16

Unsere Produkte

- Beton** von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaugebiet und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.
- Kies** gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.
- Rüfekies** ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen
- Recycling** erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen
- zur Verwendung für:
- Planierung für Strassenunterbau
 - Auffüllung von Vorplätzen und auch
 - zur Herstellung von Magerbeton

Grussbotschaft von Botschafter Paul Seger

Anlässlich seiner Generalversammlung konnte der Schweizer Verein auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken und ein reichhaltiges Programm für das neue Vereinsjahr präsentieren. Eine besondere Grussbotschaft kam vom Schweizer Botschafter Paul Seger.



Der Schweizer Verein gilt als sehr dynamischer Verein in Liechtenstein. Geselligkeit, Freundschaft, Beziehungen zu anderen Vereinen und zahlreiche Aktivitäten mit den Mitgliedern stehen im Vordergrund und werden intensiv gepflegt.

Mit der 58. Generalversammlung, welche im Vereinshaus der Hochschule in Vaduz stattfand, konnte der Schweizer Verein eine Fülle von Veranstaltungen und Aktionen des vergangenen Vereinsjahres abschliessen. Der Vorstand hat bereits seine erste Sitzung für das neue Vereinsjahr hinter sich und für dieses erneut ein dynamisches Programm vorgesehen. Präsident Walter Herzog zeigte sich besonders erfreut, den zahlreich anwesenden Vereinsmitgliedern, den amtierenden Schweizer Botschafter für Liechtenstein als Gast ankündigen zu dürfen. Hr. Seger überbrachte Grussworte – auch von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey lobte den vitalen Verein und spendierte den Aperitif an der Generalversammlung. Er betonte ausserdem die guten Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein, die seinen Worten nach für ein "positives und ungetrübtes" Bild sorgen.

Präsentation der durchgeführten Aktivitäten

Beim anschliessenden Jahresbericht, welcher für seine neue Art der Präsentation mit Fotoimpressionen, Musik und anderen visuellen Einstellungen gelobt wurde, erinnerten Walter Herzog und die einzelnen Vorstandsmitglieder an die vergangenen Aktivitäten. Tamara Rüdisühli, Evi Müssner, Erika Näscher, Heinz Felder, Adrian Farrer, Erich Strub und Daniel Jäggi organisierten wieder bewährte und neue Anlässe, welche durchwegs auf grosses Interesse stiessen. Geselligkeit stand beim "Treberwurstessen", beim "Fondueabend", beim "Brunch auf dem Bauernhof" oder beim "Schlittelplausch mit dem Österreicher Verein" im Vordergrund.

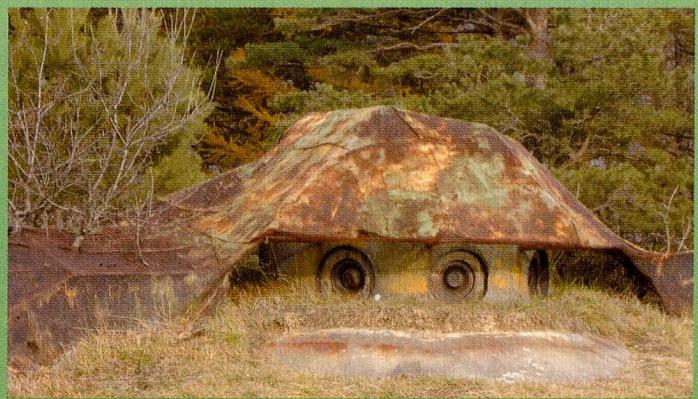
Die traditionelle 1. August-Feier konnte der Verein in Triesenberg mit einem kleinen Feuerwerk durchführen, welches gemäss Walter Herzog diesmal vor der allgemeinen Nachtruhe und unfallfrei abgebrannt wurde. Statt einer sonst üb-

lichen Betriebsbesichtigung stand eine "Rheinbeobachtung" in Vorarlberg auf dem Programm.

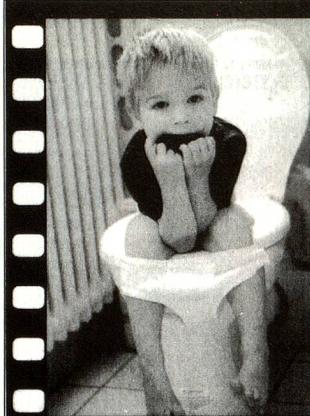
Kontakt zu den anderen Vereinen

Die Teilnahme am Liechtensteiner Staatsfeiertag war aufgrund des schlechten Wetters zwar mit demselben Arbeitsaufwand verbunden, aber weniger erfolgreich. Auf grosses Interesse stiess eine Besichtigung des Fort Magletsch. Daniel Jäggi konnte von der Teilnahme

am Auslandschweizer- Tag in Interlaken berichten. Adrian Farrer klärte die Versammlung über die Schützensekktion des Vereins auf, welche erfolgreich am letzten Eidgenössischen Schützenfest teilnahm. Der Verein wurde im vergangenen Jahr von den Vorstandsmitgliedern auch in Bemühungen um Kontakte zu anderen Vereinen vertreten oder sie nahmen die Interessen der Mitglieder in diversen Bereichen wahr: Besuch der Stagiere in Liechtenstein, Bemühungen betreffend Besteuerung der Grenzwächter, Wohnsitzerfordernis von Schweizern bei Geschäftsführertätigkeit bei liechtensteinischen Verbandspersonen. "Es macht Spass etwas zu organisieren, weil unsere Angebote rege angenommen werden. Das ist für unsere Arbeit der grösste Lohn", meinte Walter Herzog zum Abschluss des Jahresberichtes.



LIECHTENSTEINER **BULLETIN**



Risch reinigt Rohre!

Hofsammler-Schacht -
+ Ölabscheiderreinigung

Verstopfte Leitungen
spülen und fräsen

Kanalfernsehen

Muldenservice

1 - 40 m³

*ischt Not am Ma,
am Risch lüt a.*

sauber • pünktlich • zuverlässig

Gewerbeweg • 9490 Vaduz

Tel. +423 / 232 43 58

Wir wissen nicht,
worüber er gerade
nachdenkt...

Aber eins ist sicher!
Über verstopfte Rohre
oder Toiletten müssen
Sie sich keine
Gedanken machen!

thöny AG

PAPETERIE · BÜROBEDARF

9490 Vaduz
Städtle 19
Tel. 00423 232 10 10
Fax 00423 232 88 45
Internet: www.thoeny.li

9490 Vaduz
Heiligkreuz 52
Tel. 00423 232 48 61
Fax 00423 232 36 66

949 Schaan
Landstrasse 41
Tel. 00423 232 17 93
Fax 00423 232 47 62



Wellness
für Ihr
Auto.



CityGARAGE
H. Frommelt Anstalt Vaduz

+423 237 77 00



Wir begleiten Sie ein Leben lang.

CONCORDIA
Landesvertretung Liechtenstein
Landstrasse 170, 9494 Schaan
Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

CONCORDIA

DER OFFROADER, DER AUCH
EIN ECHTER ONROADER IST.
JETZT DEN 3.0 L CRD PROBE FAHREN.



DER NEUE JEEP GRAND CHEROKEE MIT NEUEM
3.0 L-COMMON-RAIL-DIESEL AB CHF 62 950.-*

Jeep

Garage Weilenmann AG

Im Rietacker 6 FL-9494 Schaan 00423 238 10 80 www.weilenmann.li



**SCHWEIZER
VEREIN**



Herbstausflug zum «Rheinschauen»



Unter dem Motto "durch die Vergangenheit in die Zukunft," lud der Schweizer Verein seine Mitglieder zur Erlebnisfahrt mit der Dampflok nach Lustenau ins Museum Rheinschauen ein. 48 Mitglieder folgten dieser Einladung und stiegen an diesem wunderschönen Herbsttag in Vaduz in den Reisebus. Auf der Fahrt nach Koblach gab unser Reiseführer Ernst Christen bereits das Tagesprogramm bekannt. In Koblach angekommen hieß es in den wartenden Zug mit vorgespannter Dampflok umzusteigen.

Um 10.00 Uhr tönte ein schriller Pfiff und die Dampflok ratterte los. Bei gemächlichem Tempo ging es rheinabwärts, bei Kriessern über die Dienstbrücke ans linke Ufer, vorbei an Au zur Habsburg, dann über die mehr als 100 Jahre alte Stahlbrücke hinüber nach Lustenau und hinunter zum Werkhof und zum Museum Rheinschauen. Dort kamen alle Teilnehmer hungrig an. Aufgrund der perfekten Organisation war der Grill bereits heiß und mit vielen Leckereien bestückt. Die heiss hungrigen Teilnehmer liessen sich nicht zweimal bitten und genossen im Freien die köstlichen Grilladen. Anschliessend führte uns

Ernst Christen, lic.phil.I, Balzers, durch die Ausstellung.

Rundgang durch die Ausstellungshallen

Der Rundgang begann bei der 1. Ausstellungshalle. In dieser steht für die Besucher ein grosses Modell mit Ausschnitten des Alpenrheintals und ein Seegrundmodell der Rheinmündung zur Besichtigung bereit. Viele Schautafeln, Bilder und weitere Ausstellungsgegenstände runden das Bild ab. Man erfuhr auch, weshalb es früher so verheerende Überschwemmungen gab und wie diese Gefahr nachhaltig bis heute gebannt wurde.

In der zweiten Halle lernten wir Flora und Fauna des Alpenrheintals und des Bodensees näher kennen. Wir sahen auch, mit welchen Gerätschaften die Menschen ihre Nahrung aus See und Rhein fischten. Als Clou dieses Teiles bestaunten wir den Fischtunnel, wo lebendige Fische aus See und Rhein Ihre Runden drehen. Weitere Themen in dieser Halle waren unter anderem die Revitalisierung, Aufweitung, natürlicher Flusslauf etc.

Ohne Dampfkraft geht nichts! Deshalb bestaunten die Teilnehmer diverse Geräte und Maschinen, mit welchen die gewaltigen Erd- und Steinmassen früher bewegt wurden um die neuen Gerinne für Rhein und Binnenkanäle auszubaggern.

Ein Riesenbretzel zum Zvieri

Nach all diesen interessanten Informationen war es bereits wieder Zeit für die Rückfahrt. Im Bähnle

eingestiegen erwartete die Teilnehmer ein üppiger Zvieri, mit einem gefüllten Riesenbretzel und diversen Getränken. Mit solch gennüsslichen Schmankerln verging die Rückfahrt wie im Fluge und wir erreichten den Steinbruch in Koblach um 17.00 Uhr. Natürlich stand unser Bus für die Rückfahrt ins Ländle bereits auf dem Parkplatz. Bei der Rückfahrt im Bus verabschiedeten sich alle Teilnehmer und bedankten sich für diesen wunderschönen Sonntagsausflug. Besten Dank an Ernst Christen für die hervorragende Organisation!



GENERALI
Versicherungen

GENERALAGENTUR LIECHTENSTEIN / WERDENBERG
Carl Kaiser, Landstrasse 85, 9490 Vaduz, Telefon 00423 239 72 72

LIECHTENSTEINER
BULLETIN



IHR NEUTRALER BERATER
IN ALLEN
VERSICHERUNGSFRAGEN

LETTSTRASSE 18 • POSTFACH 738
FL - 9490 VADUZ
TELEFON +423 237 57 00
FAX +423 237 57 09

EMAIL: OFFICE@SPRENGER.LI
INTERNET: [HTTP://WWW.SPRENGER.LI](http://WWW.SPRENGER.LI)

gutenberg
printing performance

... druckt
gute
Gefühle!

Gutenberg AG · Feldkircher Strasse 13 · FL-9494 Schaan
T +423 239 50 50 · F +423 239 50 51 · office@gutenberg.li



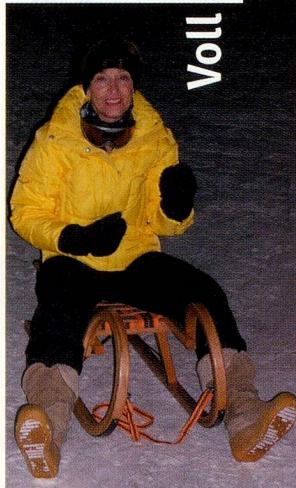
GREGOR OTT AG

9485 NENDELN
Wiesenstrasse 12

Elektro- und Telefoninstallationen
Schwachstromanlagen
Projektierungen
Tel. 00423-373 27 64

VOGT
GRANIT & MARMOR

Edwin Vogt & Söhne AG
Im Alten Riet 21
FL-9494 Schaan
Tel. +423 235 08 60
Fax +423 235 08 69

Vollmond Rodeln

Auf Einladung des Oesterreicher Vereins in Liechtenstein trafen sich bei bestem Winterwetter über 20 Rodler auf dem Parkplatz im Steg um anschliessend den steilen Weg auf die Stücka unter die Füsse zu nehmen. Der Weg war bestens präpariert und so stellte der Aufstieg auch keine echte Herausforderung dar. Lediglich die Lungenaktivität geriet bei einigen Teilnehmern teilweise an die Grenzen des Möglichen. Oben auf der Stücka angekommen, kehrten die ersten durstigen Rodler bereits im Gasthaus ein um Ihren Lohn für die grosse Anstrengung in Form eines kühlen Bieres zu empfangen. Die ganz sportlichen begaben sich jedoch auf die rasanten Talfahrt. Auch die Strecke war in absolutem Topzustand. Dies ermöglichte atemberaubende Höchstgeschwindigkeiten und sportlich faire Überholvorgänge. Die Bremsmanöver unten beim Parkplatz klappten vorzüglich und man konnte sich so gleich wieder auf den Aufstieg zur Stücka begeben. Nach dem anstrengenden zweiten Aufstieg begaben sich auch die sportlichen Teilnehmer ins Restaurant um dort ein feines und währschaftes Nachtessen zu geniessen. In geselliger Runde wurde diskutiert, gefachsimpelt und natürlich durften auch ein paar Witze nicht fehlen. Der von Werner Meissl spendierte Schnaps wurde von allen Gästen mit Genuss in die Kehle gekippt.

So verging die gemütliche Zeit viel zu schnell und um ca. 23.00 Uhr starteten alle mit den Schlitten zur Talfahrt.

Nach ein paar kleinen Zwischenfällen (Stürze, Kollisionen, etc.) kamen alle heil an.

Schon wieder hieß es Abschied nehmen. Alle genossen nochmals einen letzten Blick auf den wunderschönen Sternenhimmel mit Vollmond und verließen das winterliche Alpengebiet.

Vielen Dank an den Oesterreicher Verein (vor allem Werner Meissl) für die Organisation dieses tollen Anlasses.

Hören Sie den Ruf des Wolfes:

Wenn Ihre Drucksachen schaurig günstig, ausdauernd in der Qualität, bissig im Termin sein sollten, so machen Sie Jagd auf den Wolf.

Wolf. druck.

Wolf Druck AG, Reberastrasse 21, LI-9494 Schaan, T +423 263 00 50
F +423 263 00 51, www.wolf-druck.li, info@wolf-druck.li

LIECHTENSTEINER
BULLETIN

VORSTAND

Pro Patria Spendenaktion 2005

Präsident:

Walter Herzog
Schwefelstr. 30, 9490 Vaduz
Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident/Redaktion

Zeitschrift:
Heinz Felder
Schwefelstrasse 28
9490 Vaduz
Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher
Jedergass 60, 9487 Gamprin
Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi
Unterfeld 14, 9495 Triesen
Tel. P. 232 32 70

**Delegierter im
Auslandschwizerrat:**

Daniel Jäggi
Im Gässle 16
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub
Lavadina 164
9497 Triesenberg
Tel. P. 268 11 03

Ressort PR:

Daniel Jäggi
Im Gässle 16
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Besondere Anlässe:

Evi Müssner
Widagass 47, 9487 Benders
Tel. P. 373 44 57

**Obmann Schützensektion /
Fähnrich:**

Farrer Adrian
Grossfeld 8, 9492 Eschen
Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdisühl
Grosser Bongert 22
9495 Triesen
Tel. P. 392 35 42

Anlässlich der 1. August-Spendenaktion wurden Pro Patria Abzeichen verkauft.
Der Schweizer-Verein konnte Dank den zahlreichen Gönern und Sponsoreneinen Spendenbetrag von

CHF 2'710.—

an die Pro Patria überweisen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen SpenderInnen für Ihre bedeutende Geste der Solidarität und die damit verbundene Förderung des schweizerischen Kulturgutes recht herzlich bedanken.

Nur dank Ihrer Grosszügigkeit ist es für die Stiftung Pro Patria möglich, die vielfältigen Aufgaben im kulturellen und sozialen Bereich wahrzunehmen.

Schützensektion in Fürstentum Liechtenstein Vereinsmeisterschaft 2005													
Rang	Name	Vorname	OP	FS	FS vor	FS vor	Thuner	Thuner	Sektion	Sektion	Auszahlung	Auszahlung	TOTAL
1	Zimmermann	Hansruedi	81	67	67	61	76	76	50		97	97	490,50
2	Farrer	Adrian	80	66	65	65	75	75	50	49	93	92	480,67
3	Näscher	Hansjörg	72	63	64	55	75	75	49	45	92	91	464,33
4	Bösch	Bruno	77	61	69	66	70	68	47	47	91	87	464,17
5	Schächle	Werner	78	68	68	64	70	69	50	45	89	82	463,33
6	Thöny	Beat	77	58	60	59	71	71	50	46	92	92	461,50
7	Müssner	Hermann	76	65	64	62	67	66	50	45	83	81	446,33
8	Gaccioli	Armin	74	59	60	55	69	66	43	40	89	78	432,00
9	Bütler	Rene	71	49	64	59	64	59	38	35	65	44	361,17
10	Gröger	Dunja	72	63									78,00
11	Wichser	Kurt	68	61									74,67
12	Metz	Anton		57									38,00